

Ästhetische Funktionen

Als ästhetische Funktionen eines Produktes gelten alle Eigenschaften, die psychisch-sinnlich wahrgenommen werden.

Durch die Anordnung ästhetischer Eigenschaften am Produkt wie Form, Farbe, Oberfläche, Baustruktur etc. besteht die Möglichkeit, ästhetischen Bedürfnissen der Benutzer zu entsprechen.

Hier einige ästhetische Funktionen einer Küchenwaage, die das Bedürfnis nach genauem Ablesen und nach ästhetischem Erleben befriedigt:

- Das Zifferblatt ist rund, weil der sich um einen Mittelpunkt drehende Zeiger diese Fläche bestreicht.
- Die Gewichtseinteilung ist als Strichkranz auf den äußersten und somit größten Umfang aufgetragen, wodurch die Strichabstände so weit auseinander liegen, dass ein genaues Ablesen ohne allzu große Anstrengung möglich wird.
- Die 10-Gramm-Striche bilden den äußeren Kranz. Alle 50 Gramm ragt ein kurzer Strich aus dem Kranz hervor, alle 100 Gramm ein noch etwas längerer.
- Die Gewichtsangaben sind in Ziffern den hervorgehobenen Strichen zugeordnet.
- Der Zeiger verläuft vom Mittelpunkt des Zifferblattes konisch in eine Spitze zu, die genau auf die Stricheinteilung zeigt. Er ist in der vorderen Anzeigezone so schmal, dass er die Ziffern nicht verdeckt.

Aus diesem Beispiel kann abgeleitet werden: Gestaltung von Industrieprodukten bedeutet neben dem Festlegen praktischer Funktionen auch Ausstattung der Produkte mit ästhetischen Eigenschaften entsprechend den Wahrnehmungsgewohnheiten/-voraussetzungen der Benutzer.

Aus: Bernd Löbach, Industrial Design im Unterricht, Ravensburg, 1979, S. 32